

**Dr. Ralph Derra**Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;  
Sachverständiger in der Wasseranalytik

30.05.2018

Dr. Dr/Be-pf

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE**eingetragen  
registered no.  
registré

47301 U 18

für  
for  
pourPrado-Cartolinas da Lousã, S.A.  
Penedo - Aparto 1  
3200-901 Lousã  
PortugalProdukt  
Product  
Produit

CLK

Das von der oben genannten Firma hergestellte Produkt ist eine Kartonqualität, welche zur Lebensmittelverpackung eingesetzt wird.

Sie wurde von uns nach den

"Methoden zur Untersuchung von Papieren, Kartons und Pappen für Lebensmittelverpackungen", Stand 2008, entsprechend der Vorschrift Nr. 80.56 in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs – LFGB,

auf die verwendeten Rohstoffe, Fabrikationshilfsmittel und speziellen Papierveredelungsstoffe sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile untersucht.

- 2 -

Außerdem wurde die Kartonqualität auf die Schwermetallgehalte nach der

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 365/10 vom 31.12.1994, zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2015/720 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015, Amtsblatt der Europäischen Union L 115/11 vom 06.05.2015,

untersucht.

Weiterhin wurde der Übergang bestimmter Elemente nach der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Dezember 2014,

geprüft.

Des Weiteren wurden primäre aromatische Amine und nicht zugelassene Farbstoffe nach der

DIN EN 71, Teil 10 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Probenvorbereitung und Extraktion", Stand vom März 2006,

und der

DIN EN 71, Teil 11 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Analyseverfahren", Stand vom Januar 2006,

bestimmt.

Die Kartonqualität entspricht den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147), §§ 30 und 31,

und ist gemäß der

BfR-Empfehlung XXXVI. Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt, neu gefasst durch 62. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 14 (1971) 83, zuletzt geändert durch 221. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 61 (2018) 236, Stand vom 01.09.2017,

zugelassen.

Außerdem erfüllt sie die Anforderungen der

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 365/10 vom 31.12.1994, zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2015/720 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015, Amtsblatt der Europäischen Union L 115/11 vom 06.05.2015,

bezüglich der Schwermetallgehalte.

Des Weiteren entspricht die Kartonqualität den Anforderungen der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Dezember 2014,

hinsichtlich der Migration bestimmter Elemente.

Darüber hinaus entspricht sie bezüglich primärer aromatischer Amine und nicht zugelassener Farbstoffe den Anforderungen der

DIN EN 71, Teil 9 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Anforderungen", Stand vom September 2007.

Die Kartonqualität **CLK** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial kann daher unbedenklich zur Lebensmittelverpackung eingesetzt werden. Sie darf dabei in direktem Kontakt mit trockenen, feuchten und solchen fettenden Lebensmitteln stehen, denen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 ein Korrekturfaktor von mindestens 4 zugeordnet werden kann.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

### Zertifizierungsentscheidung

Staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
Lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit



(Behrendt)

Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker



The translation of the above stamps is given on page 4.  
La traduction des estampilles est donnée en page 4.



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.